

5. Fachtage

Seit über zehn Jahren engagieren sich die Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung, H+ Bildung und Espace Compétences SA (Ausbildungszentren der Westschweiz) für die Weiterbildung von Fachkräften im Bereich Sterilisation.

Als der Ausbildungsausschuss Sterilisation (COMSTE) 1997 die Ausbildung zum Sterilisationsassistenten Niveau 1 entwickelte, legte er den (wenn auch bescheidenen) Grundstein für ein Ausbildungsprogramm, das zehn Jahre später in einem Karriereplan im Bereich der Sterilisation mündet.

Dank unermüdlichen Analysen und der Umsetzung spezifischer Ausbildungsmodelle bieten die Akteure der Sterilisation in der Schweiz heute all

Karrieremöglichkeiten in der Sterilisation

« Sag mir, wer du bist oder sein möchtest, und ich sage dir, welche Karriere du machst. »¹

Pierrette Chenevard

jenen Mitarbeitern, die in diesem Bereich Karriere machen möchten, eine gut organisierte Struktur. Für alle ist etwas dabei, ob Anfänger oder erfahrener Sterilisationsmitarbeiter, jeder kann sich zum Referenten, Kader, Ausbilder oder Prüfungsexperten weiterbilden lassen, an Forschungsprojekten teilnehmen oder als Berater/Experte fungieren.

Die professionelle Identität im Bereich der Sterilisation hat sich in all diesen Jahren deutlich verbessert und zählt heute zu den Paradebeispielen, die gerne angeführt werden, um die Entwicklung von Berufen im Gesundheitswesen darzustellen.

Pierrette Chenevard präsentiert in ihrem Vortrag die zahlreichen Karrieremöglichkeiten im Bereich der Sterilisation. |

CURRICULUM VITAE



Pierrette Chenevard

Ko-Leiterin des Ausbildungszentrums Espace Compétences SA in Cully. Pierrette Chenevard hat Wirtschaft und Management studiert. Nach ersten Berufserfahrungen im Pflegebereich in verschiedenen Gesundheitseinrichtungen in der Schweiz und in Neuseeland startete sie eine Karriere als Pharmaberaterin beim Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK). Nach ihrer Rückkehr in die Schweiz absolviert sie eine Weiterbildung für Erwachsenenbildung, unterrichtet am HCV (Verbund der Universitäts- und Kantonskliniken des Kantons Waadt) und wird 1999 im Zentrum H+ Bildung zur Verantwortlichen für Weiterbildung ernannt. Im Jahr 2000 wird sie Direktorin des Zentrums und trägt massgeblich zur Fusion der drei Weiterbildungszentren der Westschweiz bei, die 2006 in der Gründung von Espace Compétences SA münden.

¹ freie Übersetzung eines Zitats von Charlotte Rampling (britische Schauspielerin).